

i | ö | w



ConPolicy
Institut für Verbraucherpolitik

ZWISCHEN KREISLAUFWIRTSCHAFT UND WEGWERFGESELLSCHAFT

AKTUELLE ENTWICKLUNGSTENDENZEN IM
VERBRAUCHERVERHALTEN & IMPULSE FÜR DIE POLITIK
Fachkonferenz zur Umweltbewusstseinsstudie



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit


Online, den 25.01.2024

Marlene Münsch

ConPolicy – Institut für
Verbraucherpolitik

Hinweis zur Veröffentlichung


- Die hier präsentierten Ergebnisse wurden bislang noch nicht veröffentlicht.
- Der entsprechende UBA-Bericht wird vss. in Q1 2024 erscheinen.
- Bitte geben Sie die Präsentation nicht an Dritte weiter.



72 Prozent der Befragten findet es es sehr wichtig, Wertstoffe im Sinne einer Kreislaufwirtschaft vermehrt wiederzuverwerten und eine lange Produktnutzung zu fördern...

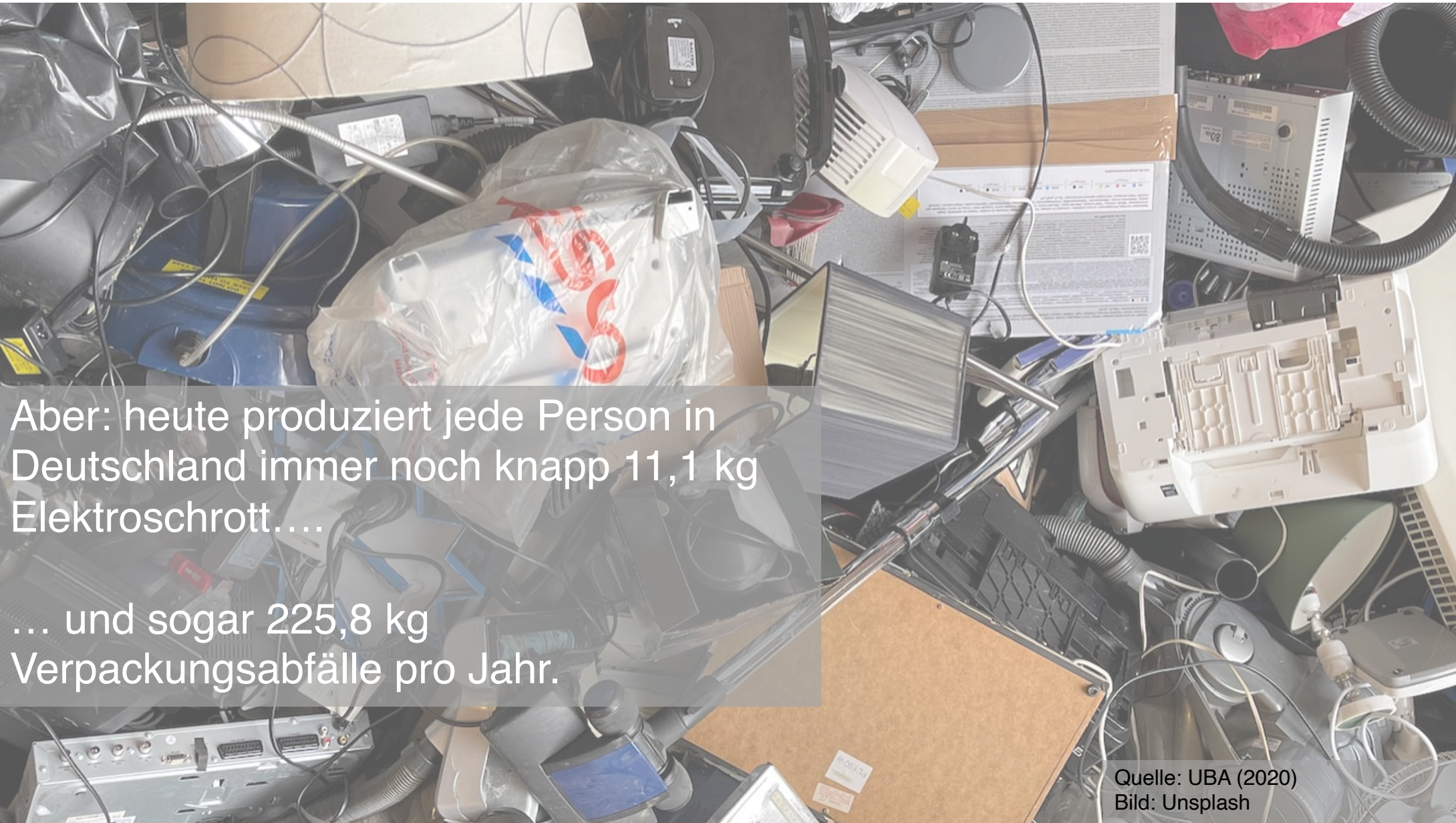
Und sogar 90 Prozent stimmen zu, dass sie die unnötige Verschwendung von natürlichen Ressourcen und die Wegwerfgesellschaft aufregen...

Quelle: UBS (2022)
Bild: Unsplash

A row of yellow shared bicycles parked in a rack. The bicycles are arranged in a line, with their handlebars and seats visible. The frame of the bicycles is yellow, and the seats are black. The background shows some greenery and a building.

...gleichzeitig gewinnt die Sharing-Economy an Popularität und immer mehr Dienste strömen auf den Markt. Einer Prognose nach, liegt die jährliche Wachstumsrate für die kommenden Jahre bei rund 32 Prozent.

Quelle: Statista (2022)
Bild: Unsplash



Aber: heute produziert jede Person in Deutschland immer noch knapp 11,1 kg Elektroschrott....

... und sogar 225,8 kg Verpackungsabfälle pro Jahr.

Quelle: UBA (2020)
Bild: Unsplash

Fragestellungen

Inhaltliche und methodische Einführung

- Wie informieren sich Verbraucher:innen über umweltrelevante Produkteigenschaften und auf welche Schwierigkeiten stoßen sie dabei?
- Wie verbreitet sind die Praktiken des Reparierens, Weitergebens, des Gebrauchtkaufs und Teilens in der Bevölkerung?
- Welche Bedeutung haben Mehrwegverpackungen beim To-Go-Verzehr?
- Und, weitere Themen, die untersucht wurden, jedoch hier ausgeklammert werden: Gewährleistungsrecht, Verständnis von umweltbezogenen Aussagen, Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks, Bewertung einer Mehrwertsteuerreform

Methodik und Erhebung

Inhaltliche und methodische Einführung

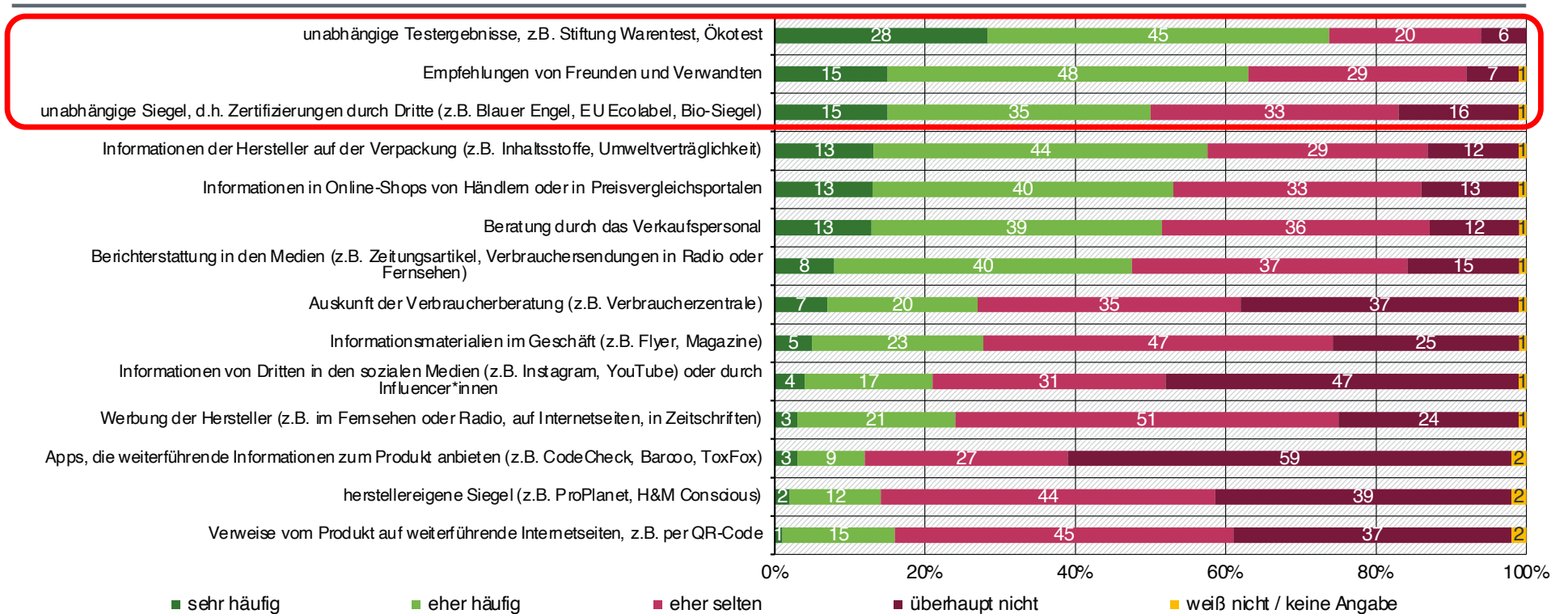
- Erhebungsmethode: Zwei Online-Zusatzbefragungen der UBS im Rahmen des Panels forsa.omninet
- Befragungszeitraum:
 - Erste Befragung: 07. bis 16. Dezember 2022
 - Zweite Befragung: 28. April bis 08. Mai 2023
- Grundgesamtheit: deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in Deutschland
- Zufallsgesteuerte Auswahl der Befragten
- Stichprobengröße: je 1.022 Interviews
- Gewichtung: Region (Ost/West) in Kombination mit Geschlecht und Alter, Bildung in Kombination mit Region (Ost/West), Bundesland

INFORMIERT BLEIBEN –
ABER WIE?

2

Unabhängige Testergebnisse, persönliche Empfehlungen und unabhängige Siegel waren am wichtigsten.

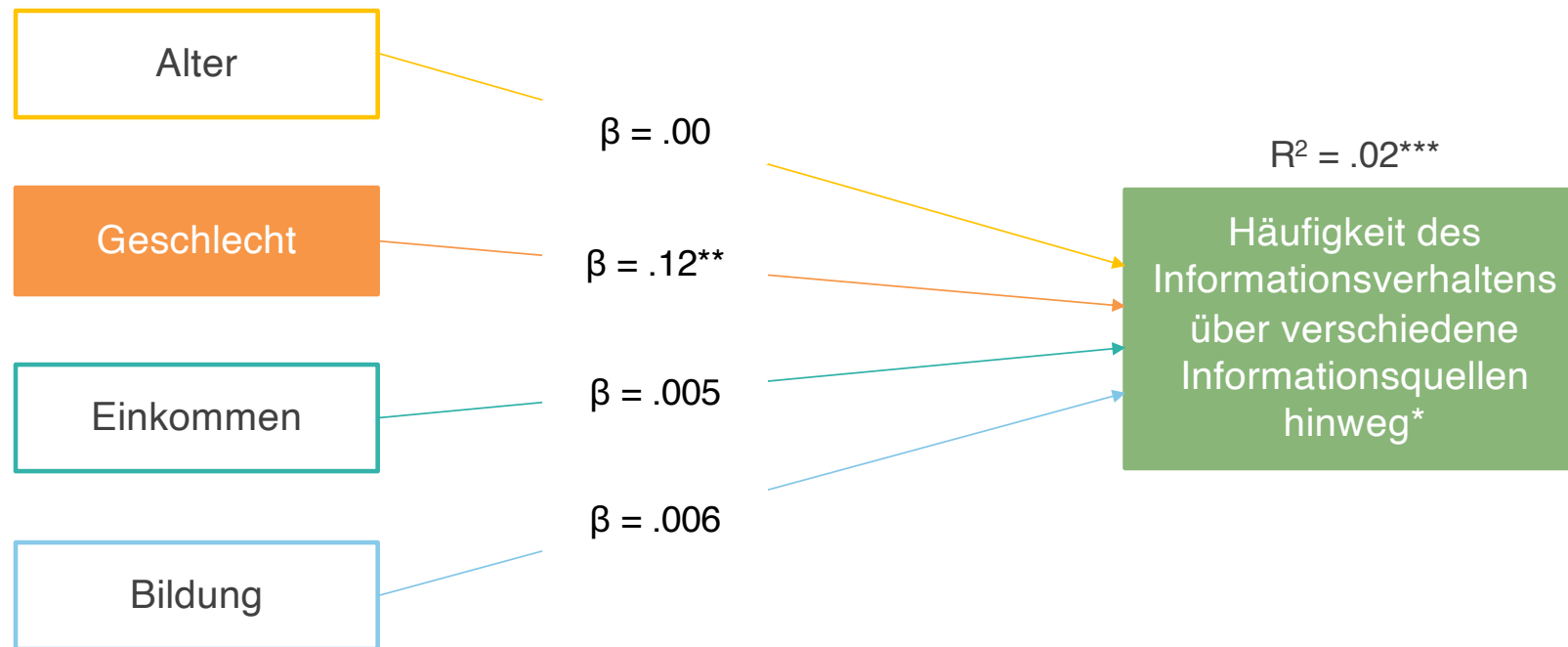
Häufigkeit und Art der genutzten Informationsquellen



Frage: **Wie informieren Sie sich vor oder während des Kaufs über umwelt- und gesundheitsrelevante Eigenschaften von Produkten? Welche Informationsmöglichkeiten nutzen Sie und wie häufig?**
 Angaben in Prozent; N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 1. Befragung

Weibliche Personen informierten sich über alle Quellen hinweg häufiger zu Umwelt- und Gesundheitsaspekten.

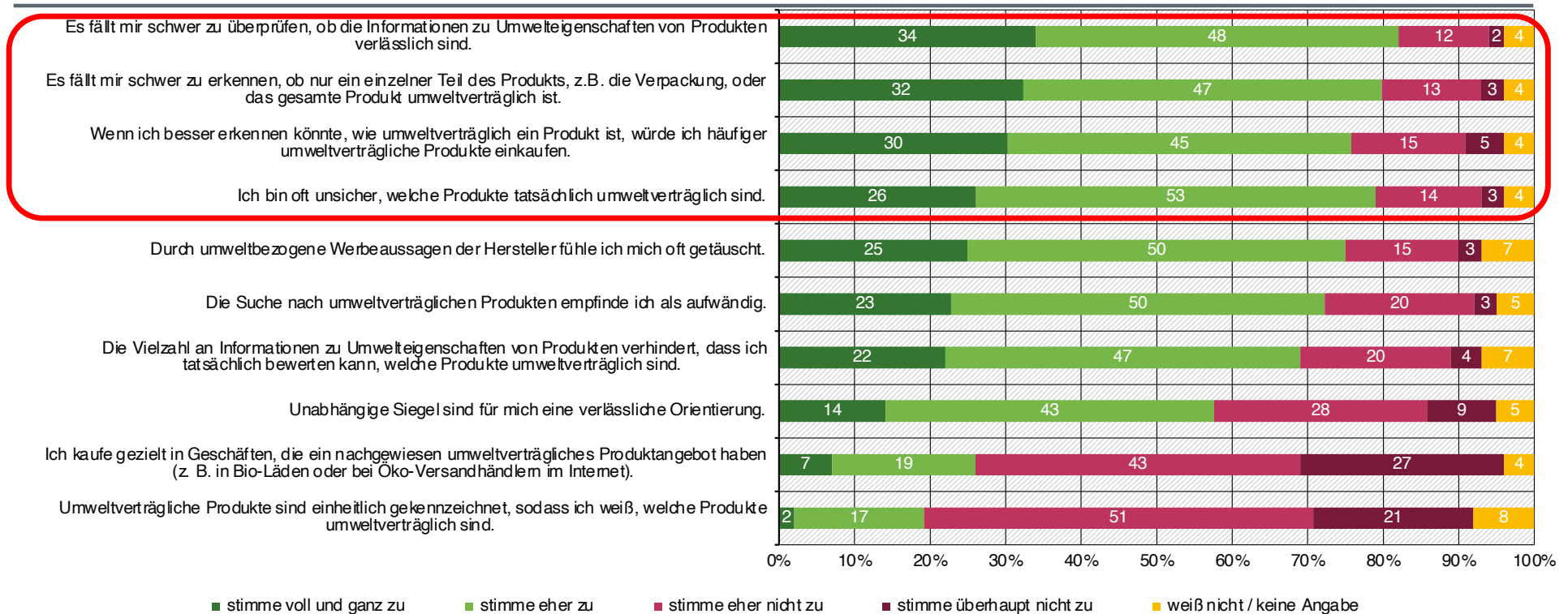
Häufigkeit und Art der genutzten Informationsquellen



*aggregierter Mittelwert über alle Items zu „Informationsverhalten“; je höher, umso stärker das allgemeine Informationsverhalten

N = 1.022

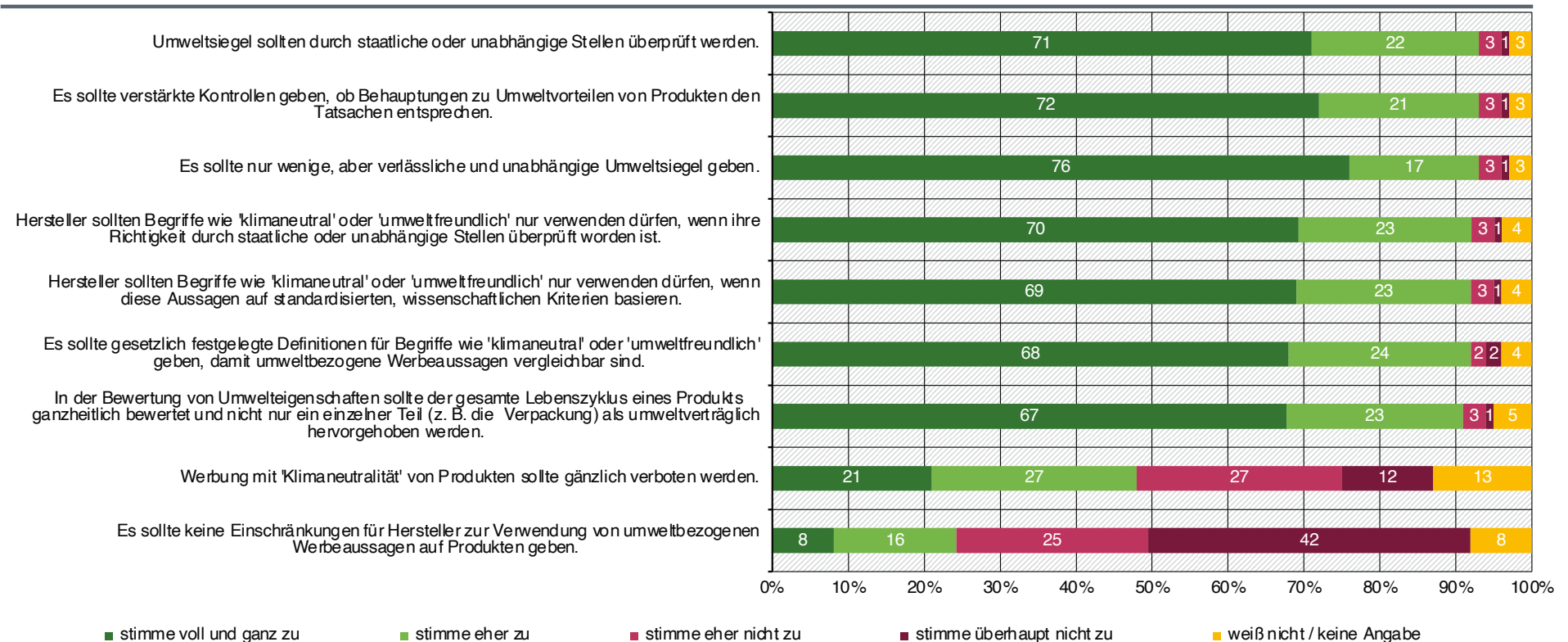
Die Mehrheit tat sich bei Beurteilung der Verlässlichkeit von Informationen schwer und äußerte Verunsicherung. Green Consumption Confusion



Frage: **Es folgen einige Aussagen zu verschiedenen Aspekten bei der Suche und dem Kauf von Produkten. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie persönlich zustimmen.**
Angaben in Prozent; N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 2. Befragung

Verbraucher:innen befürworteten mehrheitlich stärkere Regulierung umweltbezogener Aussagen.

Bewertung von Regulierungsvorschlägen

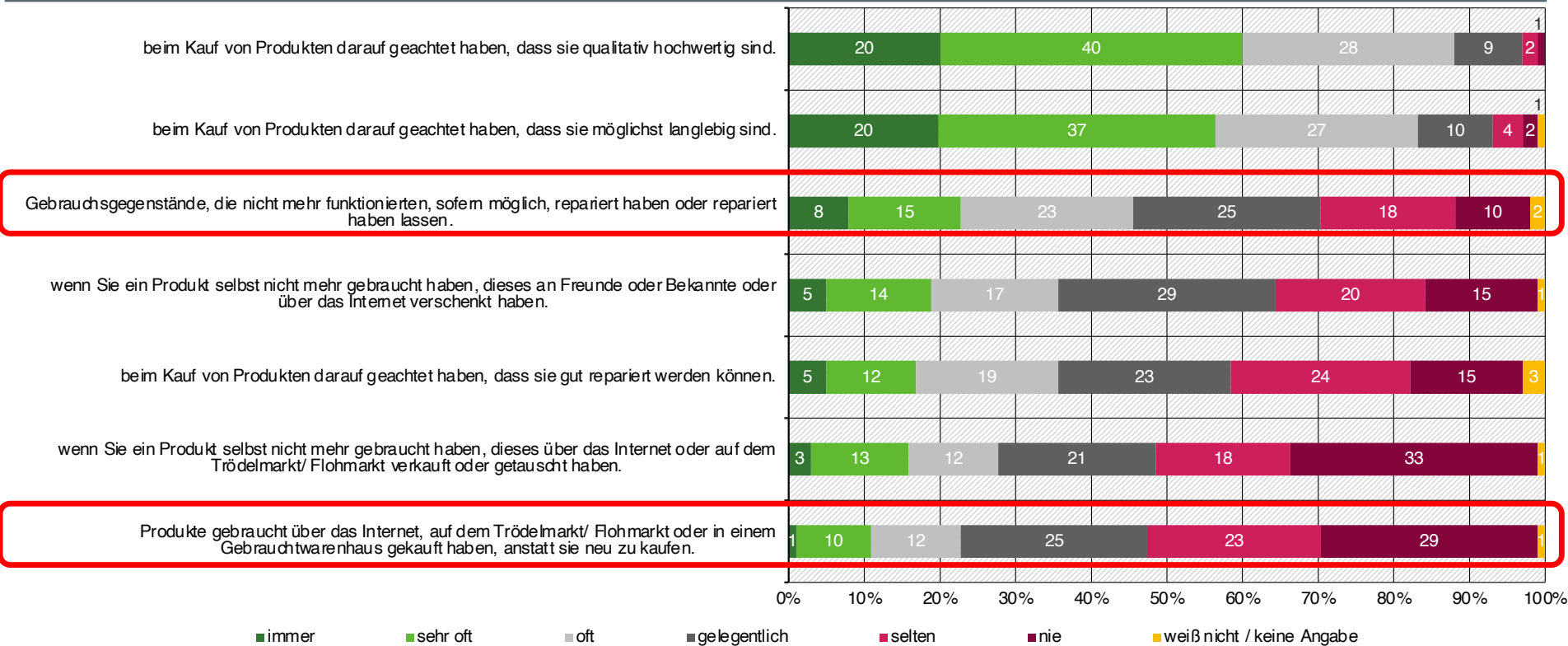


Frage: **Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**; Angaben in Prozent; N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 2. Befragung

REPARIEREN,
WEITERGEBEN, TEILEN.

3

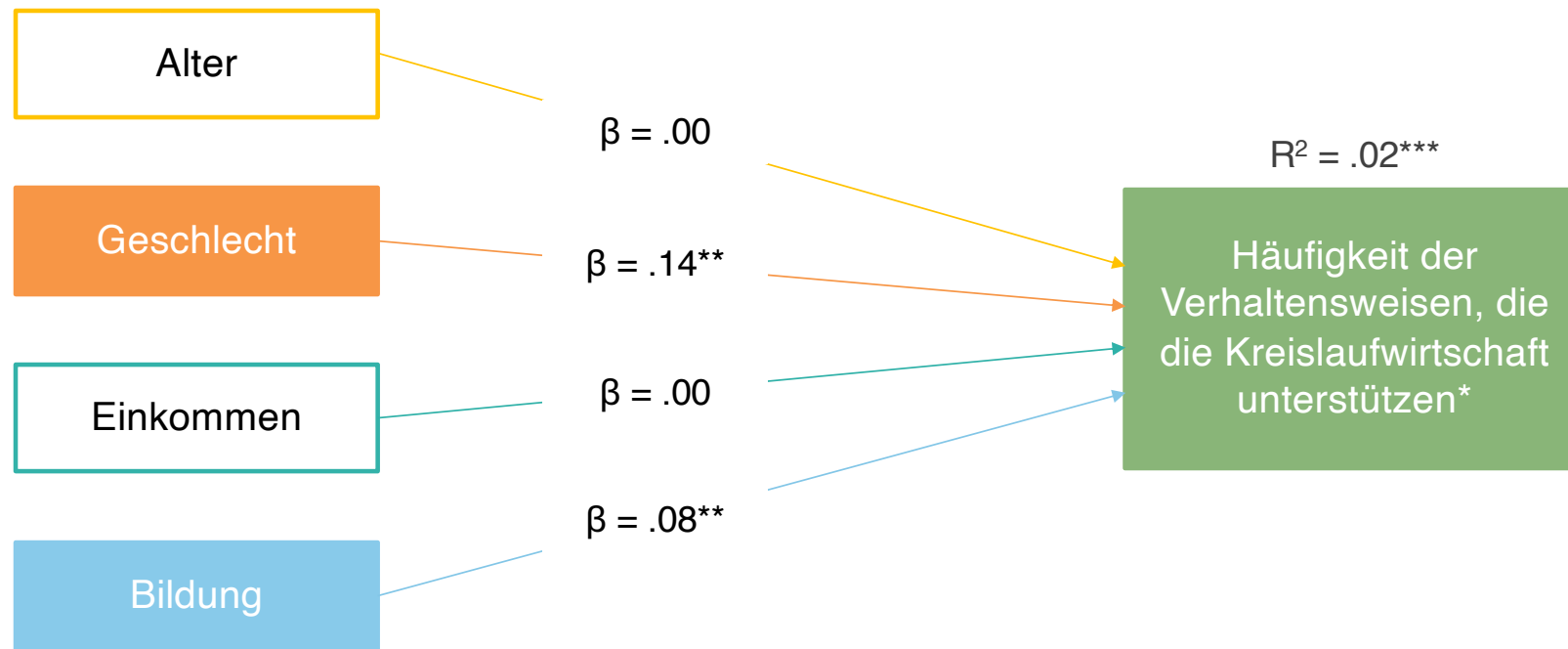
Qualität und Langlebigkeit waren wichtige Kaufkriterien, Reparatur und Gebrauchtkauf jedoch wenig verbreitet. Verhaltensweisen in der Kreislaufwirtschaft



Frage: Bitte geben Sie an, wie häufig Sie im letzten Jahr...; Angaben in Prozent; N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 1. Befragung

Weibliche und gebildetere Personen engagierten sich häufiger in der Kreislaufwirtschaft.

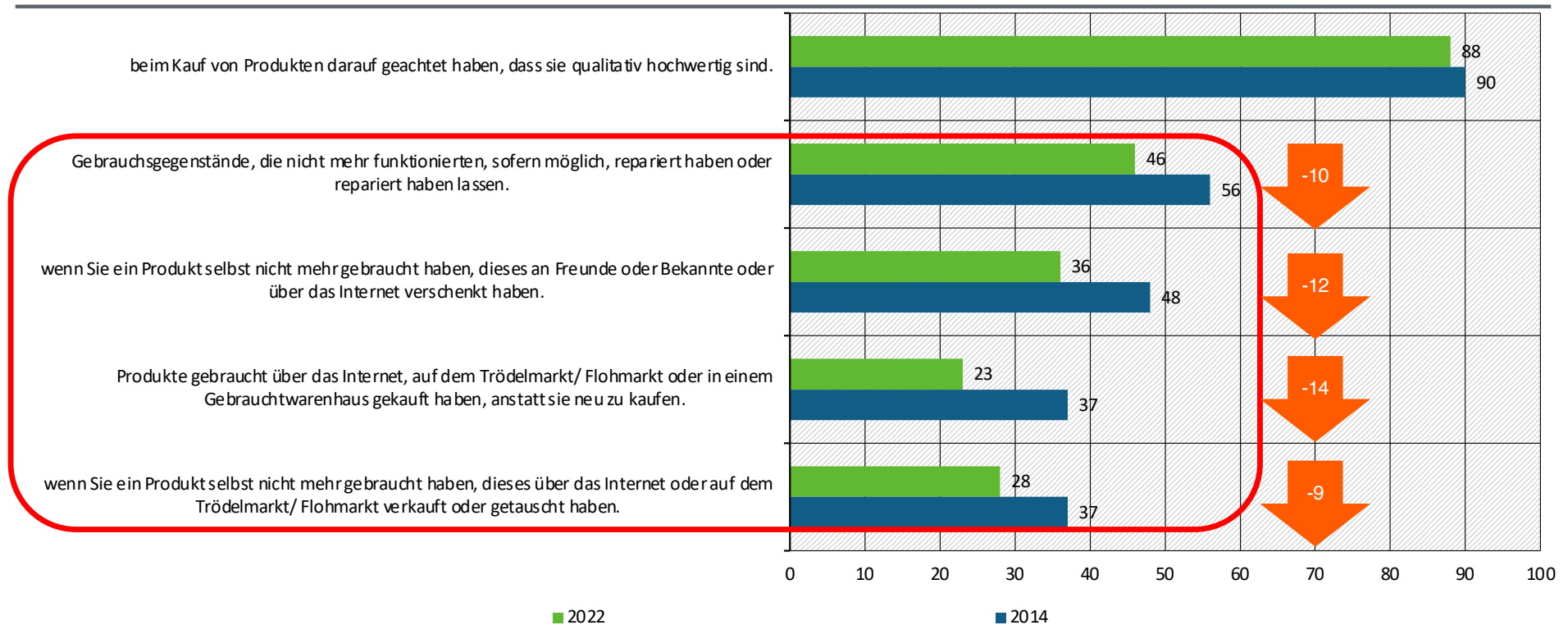
Verhaltensweisen in der Kreislaufwirtschaft



*aggregierter Mittelwert über alle Items zu „Verhaltensweisen in der Kreislaufwirtschaft“ hinweg; je höher, umso häufiger sind die Kreislaufwirtschaft unterstützenden Verhaltensweisen

N = 1.022

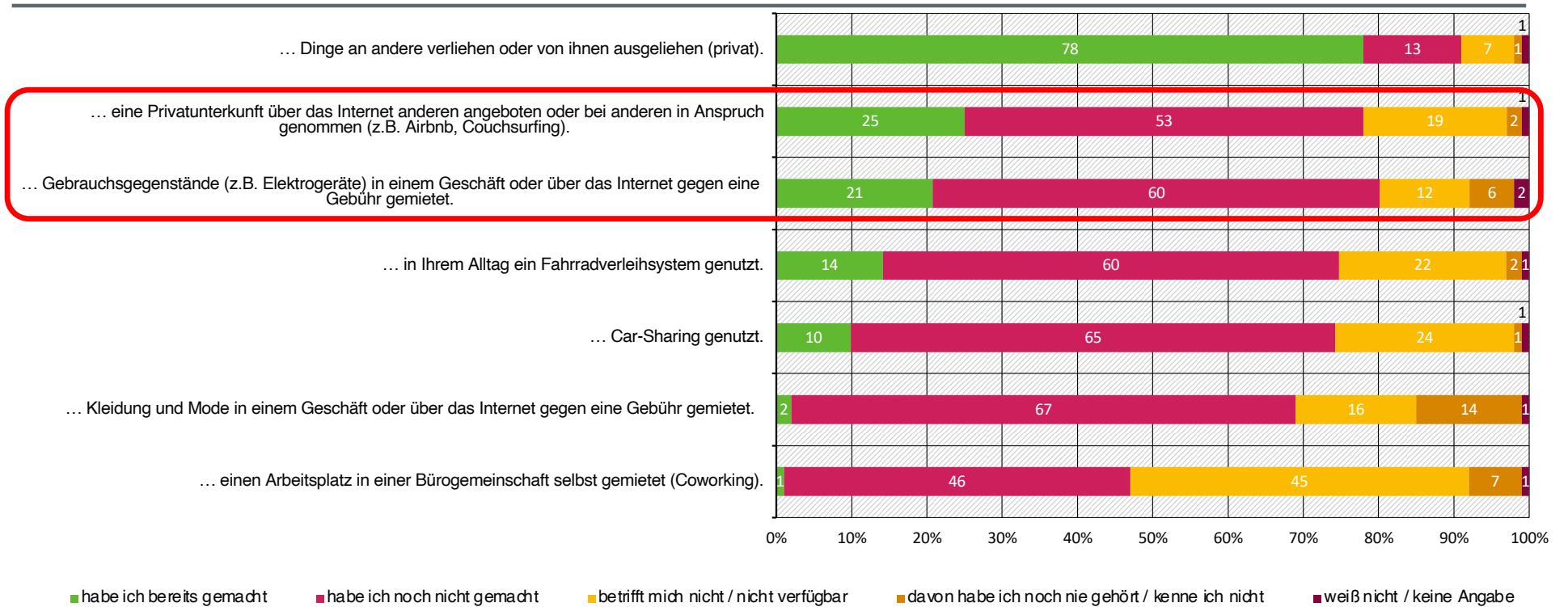
In 2022 wurde seltener repariert, getauscht und gebraucht gekauft und verkauft als acht Jahre zuvor. Verhaltensweisen in der Kreislaufwirtschaft



Frage: **Bitte geben Sie an, wie häufig Sie im letzten Jahr...** , Dargestellt sind die kumulierten Anteile von immer/ sehr oft/ oft, Angaben in Prozent
N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren; Quelle für das Jahr 2014: UBA 2014; Basis: N= 2.117 Befragte ab 14 Jahren

Privates Teilen am beliebtesten, gefolgt von Sharing bei Unterkünften und Gebrauchsgegenständen.

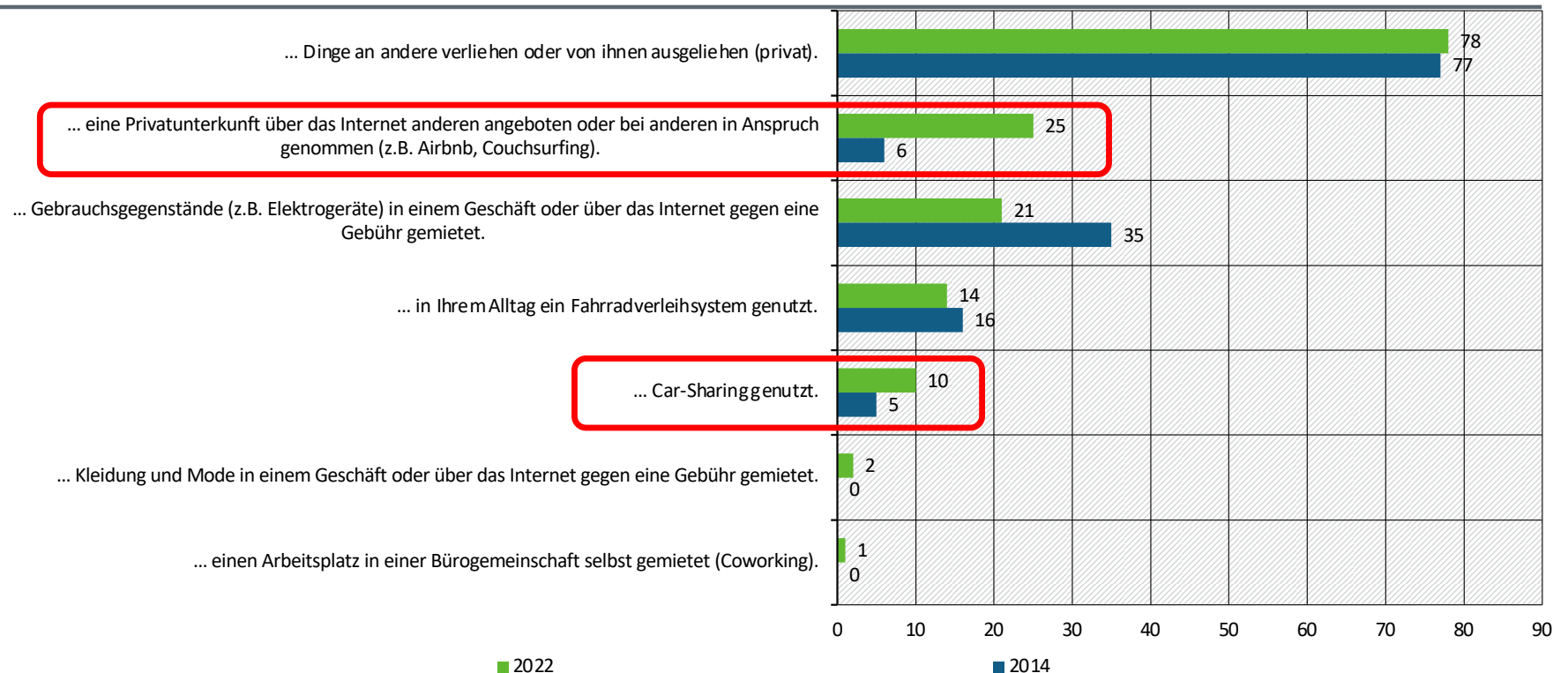
Nutzung von Sharing-Angeboten



Frage: **Haben Sie schon einmal...**; Angaben in Prozent; N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 1. Befragung

Im Vergleich zu 8 Jahren zuvor: Besonders die Nutzung von Carsharing und Unterkünften nahm stark zu.

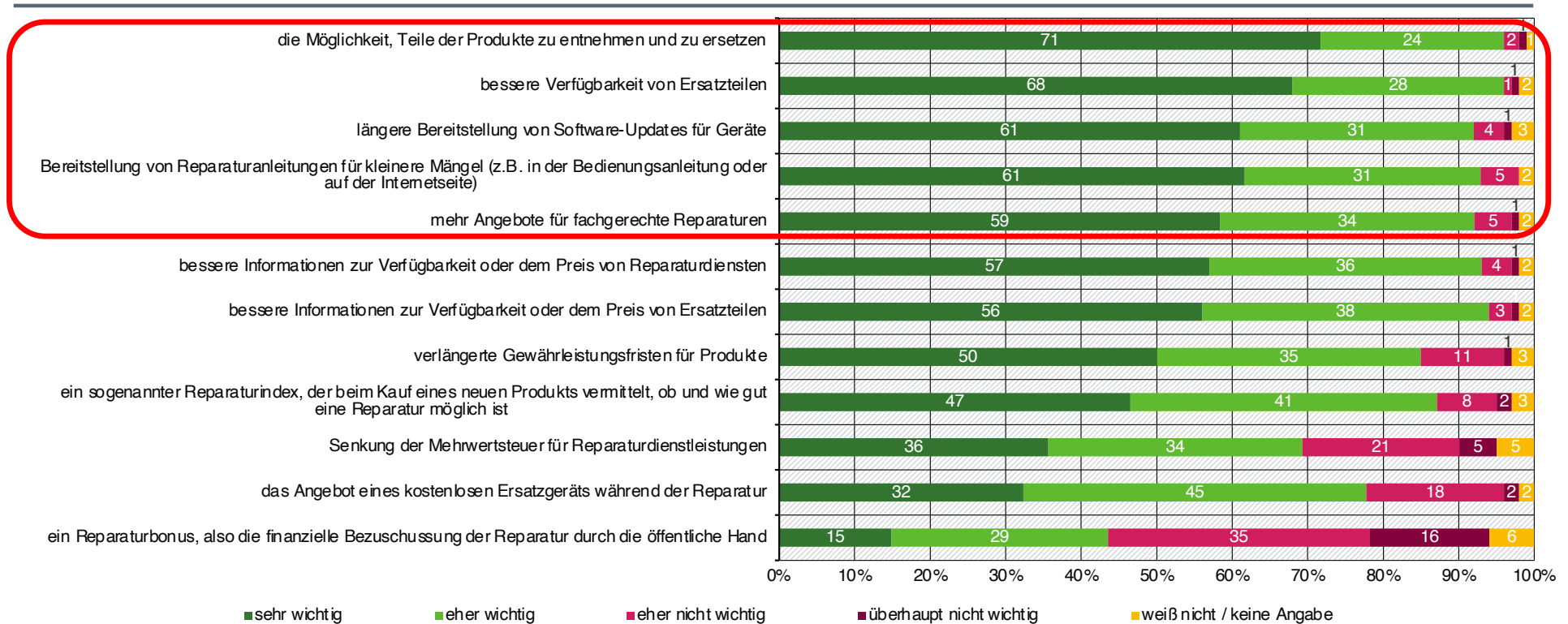
Nutzung von Sharing-Angeboten



Frage: **Haben Sie schon einmal...**; Dargestellt ist jeweils die Antwort „habe ich bereits gemacht“;
 Angaben in Prozent, 2022: N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 2014: N= 2.117, Stichprobe ab 14 Jahren, 1. Befragung

Möglichkeit und Verfügbarkeit von Ersatz(teilen) sowie Software-Updates besonders wichtig für Reparatur.

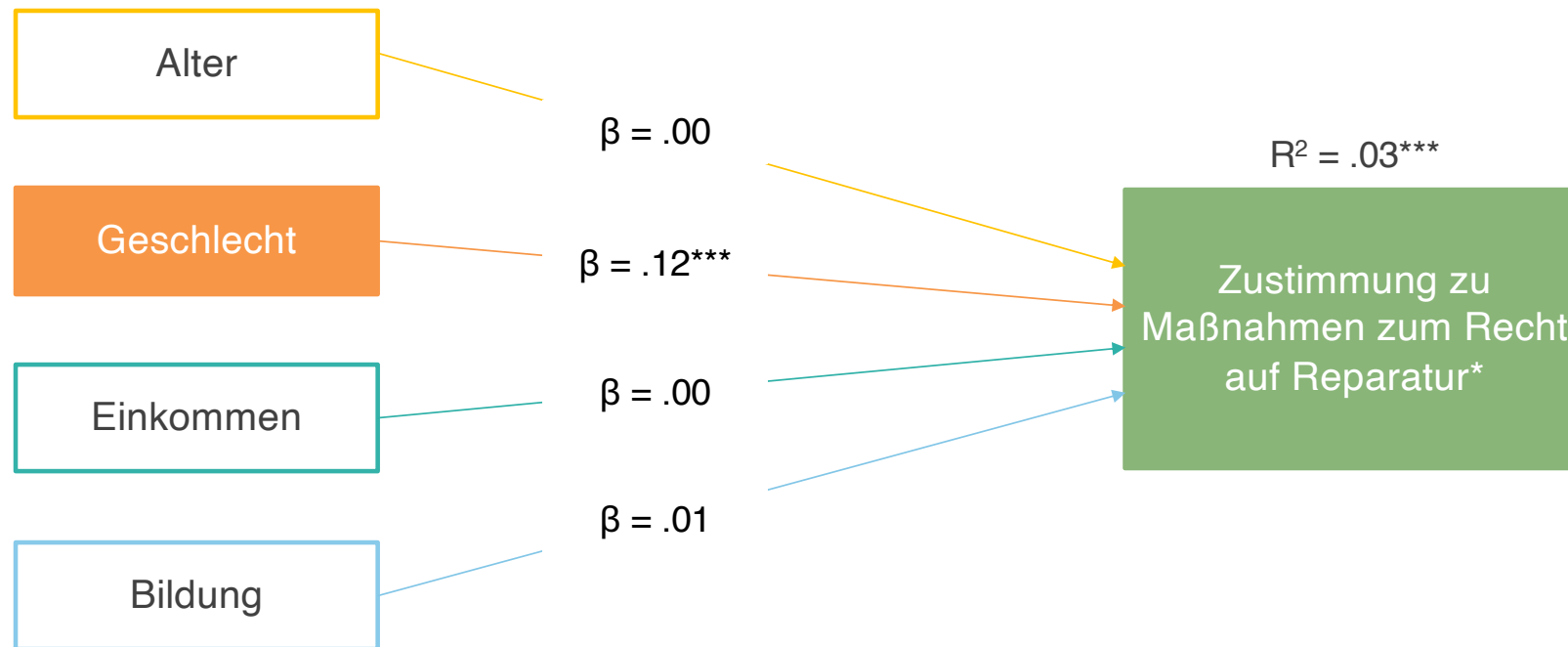
Bewertung von Maßnahmen zum Recht auf Reparatur



Frage: Was meinen Sie, wäre besonders wichtig, damit in Zukunft mehr Menschen Produkte oder Geräte reparieren (lassen)?
 Angaben in Prozent; N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 1. Befragung

Weibliche Personen befürworteten Maßnahmen zum Recht auf Reparatur stärker.

Bewertung von Maßnahmen zum Recht auf Reparatur



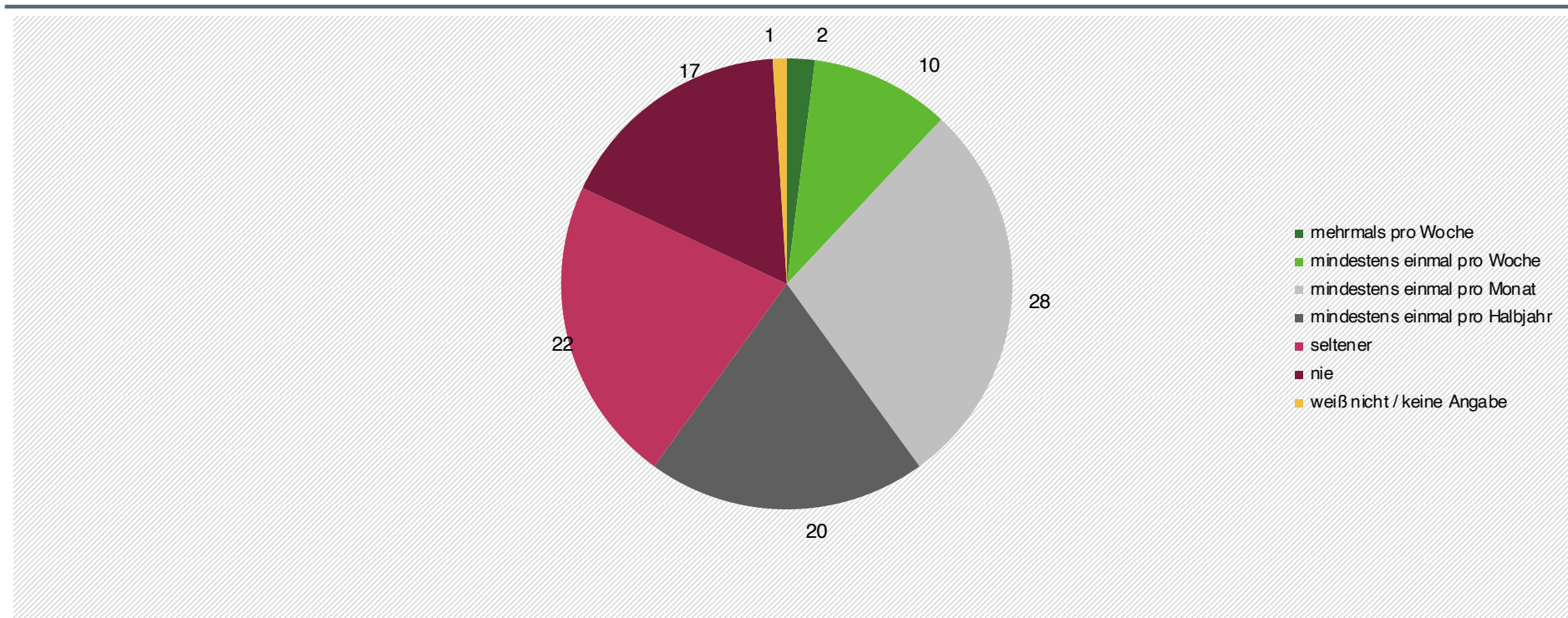
*aggregierter Mittelwert über alle Items hinweg zur „Zustimmung zu Maßnahmen zum Recht auf Reparatur“; je höher, umso größer die Zustimmung

N = 1.022

ZUM MITNEHMEN, BITTE!

3

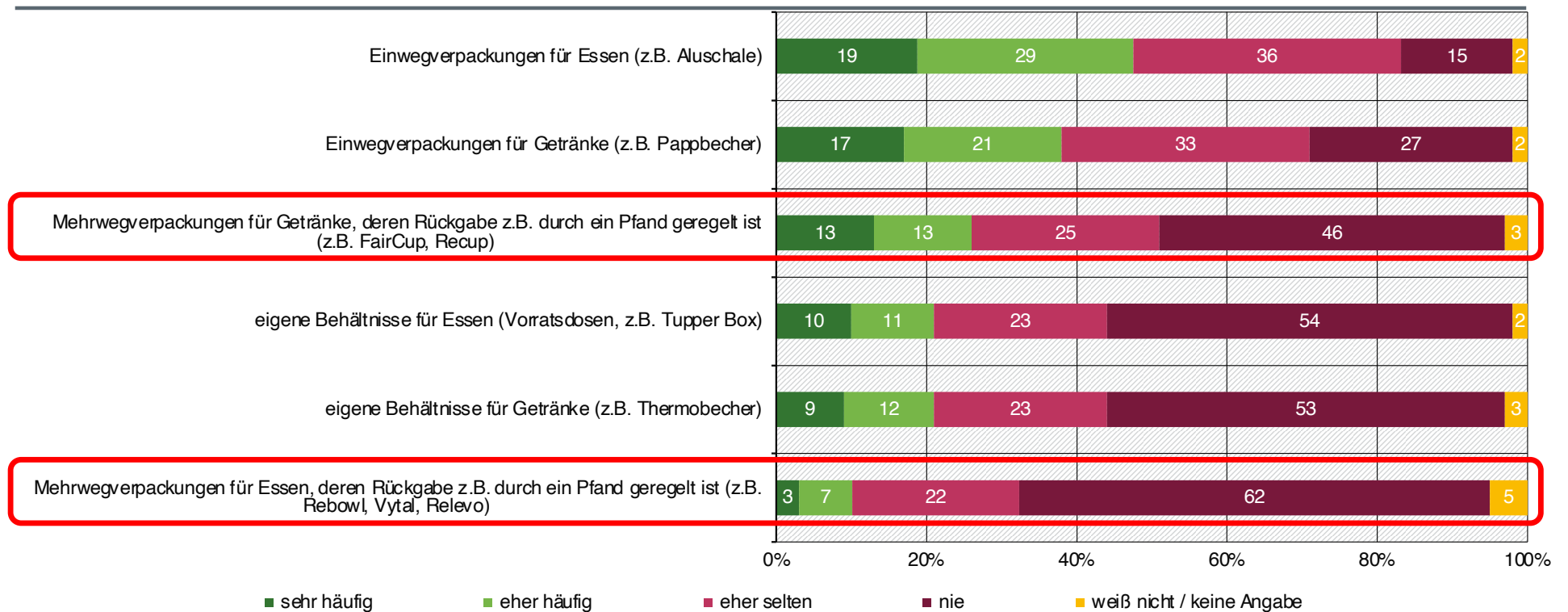
Nur 12 % verzehrte mindestens wöchentlich zum Mitnehmen, knapp die Hälfte tat dies regelmäßig. Häufigkeit des Außer-Haus-Verzehrs



Frage: Was denken Sie: Werden Sie zukünftig häufiger als bisher Mehrwegverpackungen zur Mitnahme von Essen oder Getränken nutzen oder nicht?
Angaben in Prozent; N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 2. Befragung

Mehrwegverpackungen für Getränke waren stärker etabliert als solche für Essen.

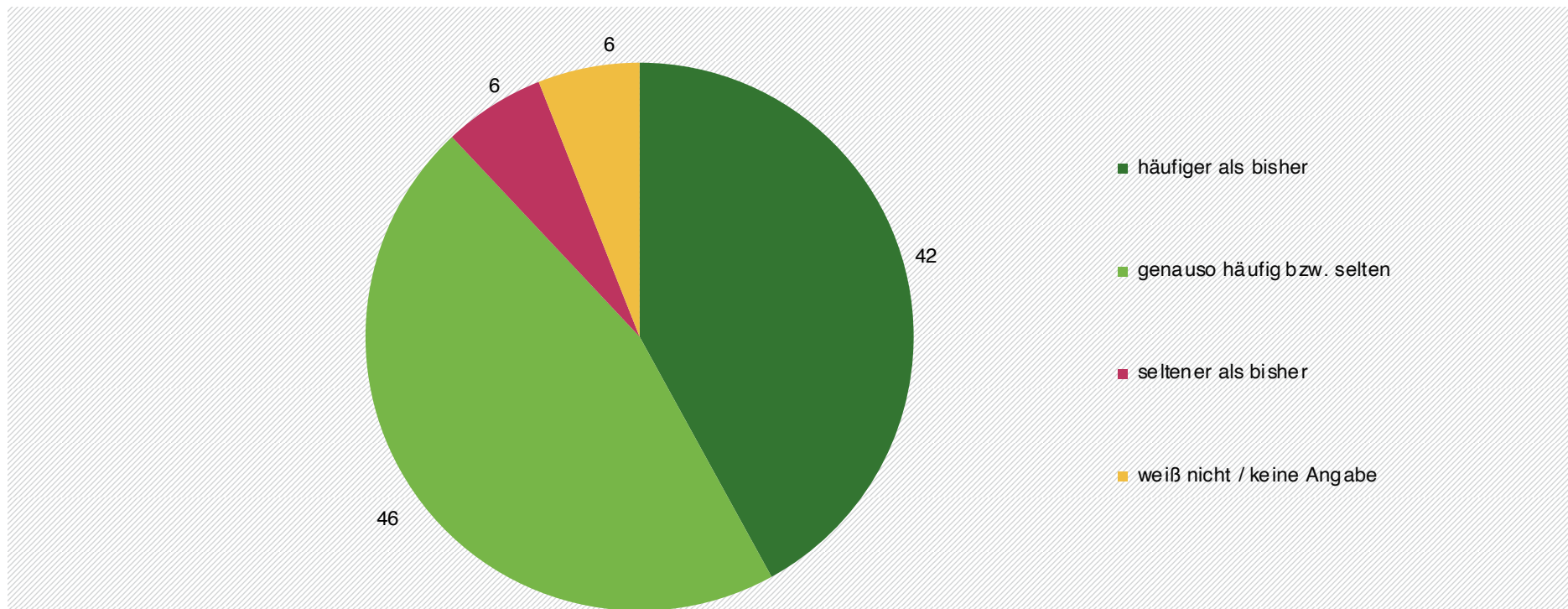
Nutzungshäufigkeit verschiedener To-Go-Verpackungen



Frage: **Wie häufig nutzen Sie dabei die folgenden Verpackungen für die Mitnahme oder Lieferung von Essen oder Getränken aus Restaurants, Cafés oder Bistros?**, Filter: bestellt mindestens „selten“ Essen oder Getränke zum Mitnehmen; *Angaben in Prozent*; N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 2. Befragung

Weniger als die Hälfte gab an, in Zukunft häufiger Mehrwegverpackungen nutzen zu wollen.

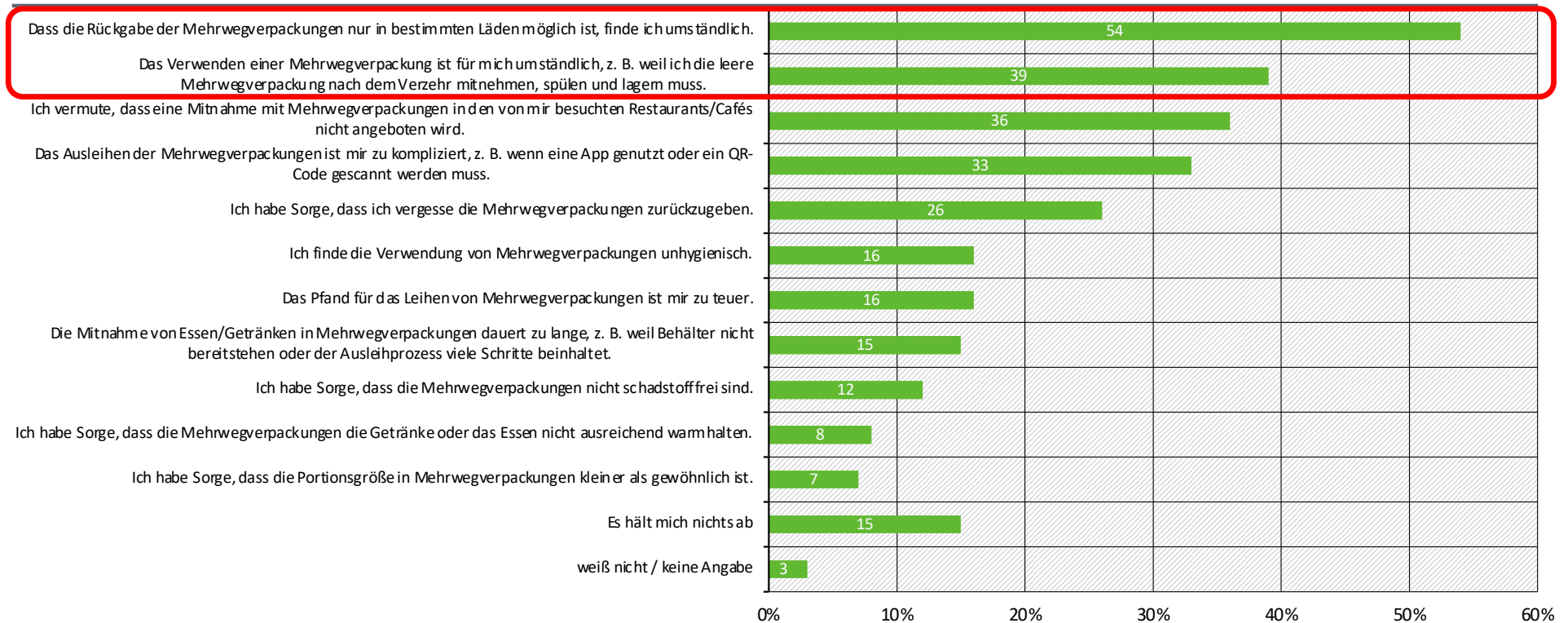
Zukünftige Nutzungsbereitschaft von Mehrwegverpackungen



Frage: Was denken Sie: Werden Sie zukünftig häufiger als bisher Mehrwegverpackungen zur Mitnahme von Essen oder Getränken nutzen oder nicht?
Angaben in Prozent; N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 2. Befragung

Die größte wahrgenommene Hürde war die Logistik: die Nach-Nutzung und Rückgabe schien umständlich

Hürden für die Nutzung von Mehrwegverpackungen



Frage: Was hält Sie davon ab, Mehrwegverpackungen zur Mitnahme von Getränken und Essen (noch häufiger als bisher) zu nutzen? (Mehrfachauswahl)

Angaben in Prozent, N = 1.022, Onlinebefragung, Stichprobe ab 14 Jahren, 2. Befragung

Wesentliche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen (1/2)

- Die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft wurden von den Menschen meisten unterstützt.
- Die meisten informierten sich regelmäßig über Umwelteigenschaften von Produkten und nutzten dafür unterschiedliche Quellen.
- Jedoch waren viele verunsichert angesichts unterschiedlich verlässlicher Informationen und vager umweltbezogener Aussagen.
- Zum Teil hielt sie die Verunsicherung davon ab, umweltfreundlicher zu konsumieren.
- Die Unterstützung für stärkere Regulierung von Umweltinformationen war groß, insbesondere hinsichtlich stärkerer Kontrollen.

Wesentliche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen (2/2)

- In den Verhaltensweisen spiegeln sich diese Einstellungen allerdings nur teilweise wider: Während die Nutzung von Sharing-Angeboten zum Teil gestiegen ist, waren Praktiken wie das Reparieren von defekten Gegenständen, oder das Weitergeben wenig verbreitet.
- Maßnahmen zum Recht auf Reparatur wurden mehrheitlich unterstützt; insbesondere die Möglichkeit und Verfügbarkeit von Ersatz(teilen) sowie Software-Updates.
- Auch die Nutzung von Mehrwegverpackungen war noch wenig verbreitet und der Wille der großen Mehrheit, dies zu ändern, begrenzt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Marlene Münsch
Projektmanagerin

m.muensch@conpolicy.de

+49 (0)30 259369-07

 @ConPolicy

www.conpolicy.de